

~Himmel voller Geigen~

Level 1

Von Arinna

Kapitel 4: Katzenmenschen?!

Die Vorlesung schien kein Ende zu nehmen. Im Grunde mochte er seinen Lehrer und auch den Unterricht empfand er sonst immer als sehr lehrreich und interessant, aber heute saß er wie auf Kohlen. Seinem Freund Kyota schien es nicht anders zu gehen. Auch er wirkte eher so, als könnte er lieber früher als später, in die Mittagspause. Asahi rutschte auf seinem Stuhl hin und her, was bei seiner derzeitigen Verfassung kein bisschen gut war. Ihm tat sein Po weh. Ein sanfter Schmerz brannte unentwegt dort, wo der Fremde Mann gestern eingedrungen ist. Ihm war schon irgendwie bewusst gewesen, dass es ohne Schmerzen nicht geht, aber dennoch überraschte es ihn.

Sein Blick wanderte von seinem Professor, der gerade eine scheinbar endlose Ankodte über einen Teil seines Leben zu halten begann, rüber zu seinem besten Freund. Er sah recht gut aus. Blonde Haare, graue Augen. Sein Gesicht schlicht und eher kreisförmig. Nichts stach bei ihm heraus, aber genau das machte ihn wieder besonders. Aber auch wenn er jetzt wusste, dass Männer eher sein Ding waren, so empfand er für ihn nur Freundschaft und kein bisschen Anziehung oder so.

Dachte er aber an den Mann zurück, den er gestern auf dem Parkbank aufgelesen hatte, so kribbelte seine ganze Haut. Asahi musste kurz grinsen. Genau auf dieser Parkbank hatte er, vor zwei Jahren, seine Katze gefunden. Sie hatte in dem braunen Karton ebenso verloren gewirkt, wie der Mann. Er hatte nicht vorbei gehen können und ihm sein Schicksal überlassen. Wie bei der Katze.

So viele Parallelen und Zufälle. Asahi wurde unsanft angestoßen und somit wieder zurück in die Vorlesung geholt.

"Willst du hier Wurzeln schlagen?", fragte Kyota ihn. Die Vorlesung war vorbei und schnell verzogen sich die beiden nach draußen. Der kalte Wind schlug ihnen entgegen und Asahi zog seinen Mantel enger um seinen Körper. Den Schal band er sich fest zum Schutz vor sein Gesicht. Kyota rannte wie immer in einem T-Shirt und einer Jeanshose rum. Das er nicht schon lange erforern ist, konnte er nicht verstehen. Aber Kyota hatte ihm mal erklärt, dass er ein Gendefekt besaß, so dass er Temperaturen unempfindlich ist. Er konnte weder Hitze noch Kälte richtig wahrnehmen.

Asahi folgte ihm über den Campus bis sie das zweite große Gebäude erreichten. In diesem Komplex studierte man die Naturwissenschaften, wie Biologie, Mathematik, Chemie und Physik. Das war aber nicht der Grund warum die beiden zu diesem Gebäude flohen. In dem großen Nebengebäude lag auch die Bibilothek und die Mensa. Sie eilten, nach betreten des Gebäude, die Treppen hinauf und steuerten die

Bibliothek an. Dort hin verzogen sie sich immer wenn sie ihre Ruhe wollten. Niemand suchte die Bibliothek auf. Die meisten saß, wenn sie etwas nachgucken wollten, im Computerraum. Bücher kamen eben aus der Mode, was Asahi sehr schade fand.

"Weißt du ob dein Bruder heute da ist?" Asahi und Kyota suchten sich einen Tisch weit hinten in der Bibliothek. In der Abteilung von Japanischer Geschichte, wo sich eh keiner hinverlaufen würde, sollte versehentlich mal jemand hier vorbei kommen.

"Keine Ahnung", Kyota zog sich bereits einen Stuhl zurück, während er sich erst mal ausziehen musste.

"Schade, er hätte mir sicher einige Fragen beantworten können." Kyota verzog das Gesicht, aber er sagte nichts dazu.

"Und jetzt nochmal. Du hast mit einem Mann geschlafen, den du von der Straße aufgesammelt hast, der dich obendrein an deine Katze erinnert hat?" Asahi nickte und bemerkte jetzt erst wie unvorsichtig das gewesen ist. Einen fremden Mann mit in seine Wohnung zunehmen. Was hätte da alles passieren können. Asahi blendete das schnell aus. Er wollte nicht drüber nachdenken.

"Und was hat jetzt dieser Mann mit deiner Katze zu tun?"

"Er hieß genauso wie meine Katze. Arata" erklärte Asahi und wieder begann sein ganzer Körper zu vibrieren. Wenn er das jetzt jedes Mal hatte, wenn er an den Mann dachte, dann bekommt er ein echtes Problem. Jedes Mal wenn er mit seiner Katze zusammen sein würde, fühlte er dann immer dieses komische Kribbeln?

"Das kann ein Zufall sein. Arata ist nun kein seltener Name", sagte Kyota

"Und was ist mit den Augen? Diese grünen Augen, glaub mir. Ich würde alles drauf wetten das es die Augen meiner Katze waren." Klang er echt so verrückt? Eine Katze konnte sich doch nicht in einen Menschen verwandeln oder doch? Doch anders konnte er sich das nicht erklären? Kyota schwieg und er kam sich immer mehr total bescheuert vor. Sicher lag das einfach daran, dass er gestern total dicht war. Er hatte sich was eingebildet. Da fiel ihm wieder der Wintermantel, den er heute trug. Der Mann, Arata mit den gefährlich schönen Augen, hatte denselben getragen. Ihm wurde plötzlich sehr heiß, bei der Vorstellung den gleich Mantel zu tragen.

"Asahi... hallo..."

"Mhm, was ist?"

Kyota seufzte und schüttelte den Kopf kurz, bevor er sich wiederholte: "Hast du schon mal was von Katzenmenschen gehört?"

"Von was?" fragte Asahi verwirrt

"Katzenmenschen. Menschen die die Gestalt einer Katze annehmen können. Nur ein Bruchteil der Menschheit hat diese abgefahren Fähigkeit. Es ist ebenfalls ein Gendefekt, das glauben jedenfalls die Wissenschaftler. So richtig erklären kann sich das keiner, warum ein Teil der Menschheit sich in Katzen verwandeln kann." Asahi starrte seinen besten Freund an, als der gerade das Achte Weltwunder entdeckt. Kein Wort hatte er verstanden. Katzenmenschen? Menschen die sich in Katzen verwandeln konnten?

"Was?" fragte er dann sehr geistreich.

"Ich seh schon, das muss ein Profi ran." Kyota zog sein Handy aus der Hose und tippte schnell einen SMS und versendete diese. Es dauerte nicht lange, da bekam er eine Antwort.

"Mein Bruder kommt gleich" Das verstand Asahi jetzt noch weniger. Was sollte dann sein großer Bruder hier? Aber er musste wohl warten um rauszufinden was das alles zu bedeuten hatte. Denn gerade verstand er nicht mehr als Bahnhof.

Während sie warteten unterhielten sie sich über die Vorlesung. Versuchten zu

verstehen was ihr Professor ihnen beibringen wollte, aber es stellte sich raus, das keiner von ihnen so richtig aufgepasst hatte.

Nach einer Weile, die Asahi endlos lange vorgekommen ist, tauchte ein großer blonde junger Mann aus dem Labyrinth der Bücher auf. Er hatte die gleichen blonden Haare wie Kyota und ebenso das kreisrunde Gesicht, was sich aber durch die längeren Haare viel besser kaschieren ließ. Was die beiden Brüder unterschied war die Augenfarbe. Während Kyotas Augen grau waren so leuchteten die seines Bruders in einem wunderschönen ozeanblau.

"Was für einen Notfall gibt es denn, Kyota?" Sein Bruder sah ein bisschen aus der Puste aus. Er ist wohl hergerannt. Besorgt musterten die blauen sie beide. Entspannen tat er sich dann erst, als Kyota ihn anlächelte und er verstand dass keinem was passiert war.

"Was soll denn sowas? Warum jagst du mich über den gesamten Campus?" Bevor Kyota seinem Bruder antworten konnte, trat ein zweiter Mann aus dem Wirrwarr der Bibliothek hervor.

"Mensch Yuzu, kannst du nicht etwas langsamer rennen?" stöhnte dieser.

"Tut mir Leid. Kyota wird uns sicherlich gleich erklären warum er uns bei dem Wetter durch die Gegend jagt." Kyotas großer Bruder, welcher mit Vornamen Yuzuru hieß, setzte sich auf einen der Stühle die noch frei rumstanden. Wütend funkelten die blauen Kyota an. Dieser beeilte sich auch gleich schnell zu erzählen woraus der Notfall bestand.

Asahi wünschte sich in der zwischen Zeit er könnte sich an einen anderen Ort teleportieren. Auch wenn Kyota mit keinem Wort erwähnte warum sie sich über Katzenmenschen unterhielten, war ihm das alles sehr unangenehm.

"Katzenmenschen? Das ist der Grund warum du mich hierher kommen lässt?"

"Reg dich nicht auf." Der andere Mann legte Yuzuru beide Hände auf die Schultern und grinste. Asahi kannte ihn nicht, aber er vermutete, dass der aktuellste Freund von Yuzuru sein musste.

"Ich kann euch sagen was Katzenmenschen sind oder besser noch ich zeige es euch"

"Ryo, nicht.. was ist wenn jemand kommt" zischte Yuzuru aufgebracht aber es war bereits zu spät. Der große Freund begann seine Form zu ändern und wenige Sekunden später saß eine gräuliche Katze mit hellblauen Augen, Yuzuru zu Füßen und maunzte.

"Wow... ich das noch nie gesehen", sagte Kyota. Asahi stand der Mund offen. Er konnte gar nichts sagen. Das war irgendwie zu viel. Ein Mensch hatte sich eben vor seinen Augen in eine Katze verwandelt. Yuzuru stöhnte genervt und hob die Katze auf seinen Schoß und begann diese im Nacken zu kraulen, woraufhin die Katze anfang zu schnurren.

"Bitte sag mir das ich nicht träume", mehr brachte Asahi einfach nicht raus. Sein Gehirn versuchte das zu verarbeiten und dem von gestern Nacht zu verbinden.

"Ryo ist ein Katzenmensch, aber nun sagt mir mal, wie er auf das Thema gekommen seid"

"Asahi glaubt das seine Katze in Wirklichkeit ein Mensch ist, mit dem heute Nacht geschlafen hat"

Im Geiste drehte er Kyota gerade den Hals um. Wie konnte er so was frei heraussagen. Er spürte deutlich wie er rot anlief. Seine Wangen begann an zu brennen und das Schamgefühl ließ nicht zu, dass er Kyotas großem Bruder ins Gesicht sah.

"Verstehe. Wie kommst du darauf, Asahi?"

"Die Augen... Sie sahen genauso aus wie die von meiner Katzen" Yuzuru nickte und hob Ryo in seiner Katzengestalt an.

"Genauso erkenne ich ihn auch. Die Augen sind einzigartig. Es gibt keine andere Maine Coon mit solch einer Augenfarbe" Ryo kuschelte sich an mit dem Kopf an die Hand und schnurrte weiter.

"Meinst du dann, das meine Katze auch so ein Katzenmensch sein könnte?" Yuzuru dachte nach. Er sammelte derweil die Kleidungsstück, die sein Freund bei der Verwandlung zurückgelassen hatte, auf. "Du hast deinen Katze doch schon seid 2 Jahren oder? Ich kann mir nicht vorstellen, dass ein Katzenmensch so lange in seiner Katzengestalt bleibt"

"Und was ist wenn er zum Menschen wird, wenn Asahi in der Uni ist?" Yuzuru zuckte mit den Schultern.

"Kann schon sein" Er schnappte sich den großen Kater und verteilte sein Gewicht auf beide Arme "Aber entschuldigt mich jetzt, ich muss Ryo in die Dusche bringen, damit er sich wieder zurück verwandeln kann. Und ihr müsst in eure nächste Vorlesung"